



...im November ist der

Mutterfarn (*Diplazium proliferum* (LAM.) THOU)

Familie Athyriaceae
(Frauenfarngewächse)

Farne sind die Schwestergruppe zu den Samenpflanzen. Sie bilden keine Blüten und die Ausbreitung findet über Sporen statt. Der Verbreitungsschwerpunkt der Farne liegt in den Tropen, hier findet man die meisten der weltweit etwa 12000 Arten. Einige tropische Vertreter dieser morphologisch und ökologisch sehr interessanten Pflanzengruppe werden u.a. hier im Farn-Beet vorgestellt. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist z. B. die Anordnung der Sporenbehälter auf der Blattunterseite.

Beim Mutterfarn liegen die Sporenbehälter in streifenförmigen Gruppen entlang der sich verzweigenden Nerven auf der Blattunterseite – und erinnern stark an eine Zickzack-Naht. Die Sporen werden durch den Wind verbreitet, keimen aus und bilden kleine, häutige Pflänzchen (Prothallien), an denen die geschlechtliche Vermehrung stattfindet. Diese Prothallien findet man hier im Farn-Beet auch immer wieder. Der Mutterfarn hat zusätzlich eine geschickte Möglichkeit entwickelt, sich auch ungeschlechtlich zu vermehren: an der Mittelrippe der Wedel werden kleine Pflänzchen (Kindel) gebildet, die dann einfach abfallen und sich sofort wieder bewurzeln können.

Diplazium proliferum ist ein Farn der in tropischen Gegenden Australiens, Asiens und Afrikas vorkommt. An feuchten Standorten steht er beispielsweise gern in Palmdickichten. Durch seine Größe und die Anordnung der Sori (Gruppen von Sporenbehältern) ist er recht auffällig.



Noch unreife Sporenbehälter liegen in linearen Gruppen an den Blattnerven.



Vegetative Vermehrung findet über Kindel auf der Blattmittelrippe statt.